

Mittwoch, 14. April 2021

Pressemitteilung

Die Zeit ist reif: Roland Lutz tritt zur Wahl für das Nidauer Stadtpräsidium an

Nach bald acht Jahren im Gemeinderat als Vorsteher des Ressorts Soziales ist die Zeit reif für den nächsten Schritt: SVP-Gemeinderat und Parteipräsident Roland Lutz tritt zur Wahl für das Nidauer Stadtpräsidium an. "Die SVP und auch ich persönlich möchten mehr Verantwortung in Nidau übernehmen. Als zweitstärkste Nidauer Partei möchten wir der Bevölkerung bei den kommenden Wahlen vom 26. September 2021 eine echte Auswahl anbieten," so Lutz.

Unter der Leitung von Roland Lutz konnte die Sozialhilfequote in Nidau 2015 erstmals seit Langem wieder in den einstelligen Bereich gesenkt werden. Die Organisation der Sozialen Dienste wurde gestrafft und Prozesse und Kosten konnten reduziert werden. Auch eine harte Gangart gegenüber Sozialbetrügereien hat zu diesem Ergebnis beigetragen. Roland Lutz hat in seiner Amtszeit aber auch unter Beweis gestellt, dass es ihm ein grosses Anliegen ist, den beruflichen Wiedereinstieg von Sozialhilfebezügern zu fördern. "Zusammen mit der Verwaltung und Betrieben haben wir erfolgreich ein Praktika-Programm gestartet, wo Sozialhilfebezügern direkt bei lokalen KMU eine Chance im ersten Arbeitsmarkt erhalten."

Roland Lutz möchte mit seiner umfassenden beruflichen und politischen Erfahrung nun nicht nur die Sozialen Dienste sondern ganz Nidau weiter bringen. Der dipl. Betriebsfachmann war über drei Legislaturen Nidauer Stadtrat und nahm in dieser Zeit in praktisch jeder Kommission Einsitz. Nach zwei Legislaturen im Gemeinderat kennt Roland Lutz den Nidauer Politbetrieb in- und auswendig und dank seiner langjährigen Führungsfunktion in der Privatwirtschaft bringt er auch die entsprechenden Führungskompetenzen mit, welche für das Amt als Nidauer Stadtpräsident gefragt sind.

Spätestens seit dem Scheitern von AGGLOlac ist für Roland Lutz klar, dass es einen frischen Wind in der politischen Führung braucht, welche die verschiedenen Anliegen aus der Bevölkerung, Wirtschaft und Politik ernst nimmt. Für die weitere Planung des Perimeters wünscht sich Lutz mehr Stärke und Selbstvertrauen von Nidauer Seite und eine stärkere Einbindung der Bevölkerung, denn für ihn ist klar: "Ein Projekt hat nur dann eine Chance, wenn alle mit an Bord sind und von Beginn an mit einbezogen werden."

Dabei sollen aber auch andere Bereiche nicht vergessen gehen: "Es muss ganz klar zwischen Machbarem bzw. Notwendigem und nice-to-have unterschieden werden," sagt Lutz, "zum Beispiel die Schulraumplanung wird Nidau in den kommenden Jahren planerisch und finanziell stark belasten, da können wir nicht tollkühnen Visionen hinter her jagen, welche unseren sonstigen Betrieb völlig lähmen." Lutz denkt dabei auch an diverse Entscheide, welche in den letzten Jahren zu einem starken Ausgabenwachstum geführt haben, so etwa diverse Stellenerhöhungen oder verkehrliche Massnahmen. "Bei meiner politischen Arbeit frage ich mich immer: Ist eine vorliegende Massnahme finanziell vertretbar und bringt sie der Bevölkerung auch wirklich etwas?" Diese Herangehensweise möchte Lutz im Falle seiner Wahl als Stadtpräsident gerne weiter verfolgen.

Die nächste Mitgliederversammlung der Nidauer SVP wird im Mai 2021 sämtliche Kandidaturen, auch jene für den Gemeinde- und Stadtrat, sowie auch ein neues Parteiprogramm diskutieren und absegnen.

Für Rückfragen:

Roland Lutz	Präsident SVP Nidau, Gemeinderat - Tel. 079 884 00 34
Leander Gabathuler	Vizepräsident SVP Nidau, Stadtrat, Fraktionspräsident, Wahlkampfleiter - Tel. 078 864 00 24